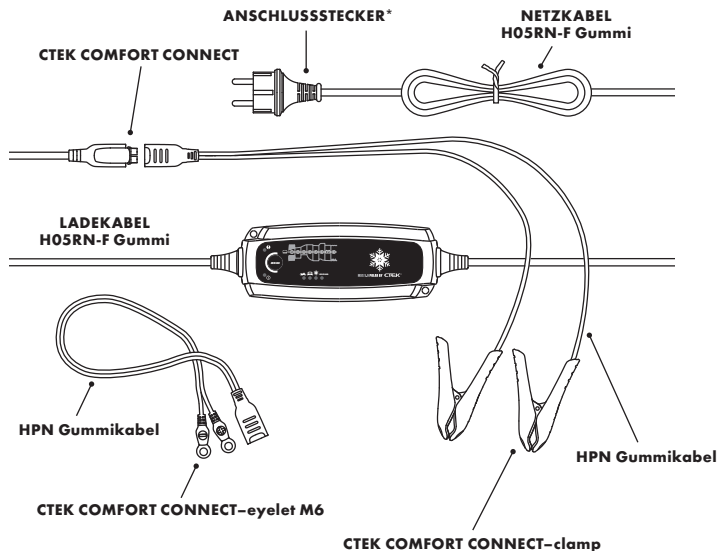


BEDIENUNGSANLEITUNG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

zum Kauf Ihres neuen, professionellen Batterieladegerätes mit Schaltmodus. Dieses Ladegerät ist Bestandteil einer Reihe von professionellen Ladegeräten von CTEK SCHWEDEN AB und ist mit der modernsten Batterieladetechnologie ausgerüstet.



* Die Anschlussstecker können je nach Art der Wandsteckdose unterschiedlich sein.

LADEN MIT VIELFACHEN OPTIONEN

1. Schließen Sie das Ladegerät an die Batterie an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an die Steckdose an.
3. Drücken Sie die MODE-Taste zur Wahl des Ladeprogramms.



PROGRAMM FÜR KLEINE BATTERIEN



PROGRAMM FÜR NORMALE BATTERIEN

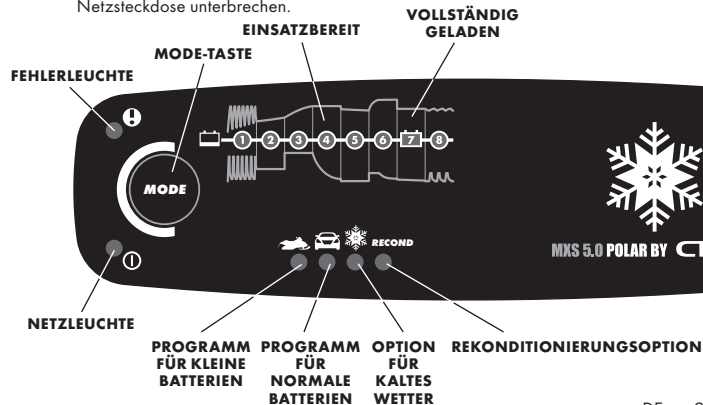
Drücken Sie die MODE-Taste weiter, um das Ladeprogramm mit Ladeoptionen zu kombinieren.



OPTION FÜR KALTES WETTER RECOND REKONDITIONIERUNGSOPTION

Drücken Sie die MODE-Taste mehrfach, bis die gewünschte Kombination aus Ladeprogramm und Optionen leuchtet.



4. Beachten Sie die 8-stufige Anzeige während des Ladevorgangs. Sobald SCHRITT 4 leuchtet, ist die Batterie zum Starten eines Motors bereit. Die Batterie ist vollständig geladen, sobald SCHRITT 7 leuchtet.
5. Sie können den Ladevorgang jederzeit durch Abziehen des Netzsteckers aus der Netzsteckdose unterbrechen.



LADE-PROGRAMME UND OPTIONEN

Drücken Sie die MODE-Taste, um zwischen den Ladeprogrammen zu wechseln und Ladeoptionen hinzuzufügen. Die LEDs zeigen an, welche Programme und Optionen gewählt sind. Das gewählte Programm wird gespeichert und beim nächsten Einschalten des Ladegerätes wieder gestartet.

Die nachfolgende Tabelle erläutert die verschiedenen Ladeprogramme:

| Programm | Batteriegröße (Ah) | Erläuterung |
|---|--------------------|---|
|  | 1,2 - 14 Ah | Programm für kleine Batterien, 0,8 A Wird für kleinere Batterien verwendet. |
|  | 14 - 160 Ah | Programm für normale Batterien, 5 A Programm für Batterien normaler Größe. |

Ladeoptionen

| Option | Erläuterung | Temperaturbereich |
|---|--|-------------------|
|  | Option für kaltes Wetter Für das Laden bei niedrigen Temperaturen. Die Option für kaltes Wetter erhöht die Ladespannung. | -30 °C – 0 °C |
| RECOND | Rekonditionierungs-Option Gibt leeren Batterien die Ladung zurück. Rekonditionieren Sie Ihre Batterie einmal im Jahr und nach Tiefentladungen, um Lebensdauer und Kapazität zu maximieren. Die Rekonditionierungsoption fügt dem gewählten Ladeprogramm SCHRITT 6 hinzu. Eine häufige Verwendung des Programmes Recond kann zu Wasserverlust in den Batterien und zu einer Verkürzung der Lebensdauer von elektronischen Systemen führen. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Fahrzeughersteller bzw. Batterielieferanten. | -30 °C – +50 °C |

FEHLERLEUCHTE

Wenn die Fehlerleuchte aufleuchtet, prüfen Sie folgendes:



1. Ist die positive Leitung des Ladegerätes an den Pluspol der Batterie angeschlossen?

2. Ist das Ladegerät an eine 12 V-Batterie angeschlossen?

3. Wurde der Ladevorgang in SCHRITT 1, 2 oder 5 unterbrochen?

Starten Sie den Ladevorgang erneut, indem Sie auf die Taste MODE drücken. Wenn der Ladevorgang immer noch unterbrochen ist, kann dies folgende Ursachen haben:

SCHRITT 1: Die Batterie ist erheblich sulfatiert und muss ggfs. ersetzt werden.

SCHRITT 2: Die Batterie nimmt keine Ladung mehr auf und muss ggfs. ersetzt werden.

SCHRITT 5: Die Batterie ist nicht in der Lage, die Ladung zu halten und muss ggfs. ersetzt werden.

NETZLEUCHTE

Wenn die Netzleuchte:



1. DURCHGEHEND LEUCHTET

ist das Netzkabel an die Netzsteckdose angeschlossen.

2. BLINKT:

ist das Ladegerät in den Energiesparmodus übergegangen. Dies ist der Fall, wenn das Ladegerät nicht innerhalb von 2 Minuten an die Batterie angeschlossen wird.

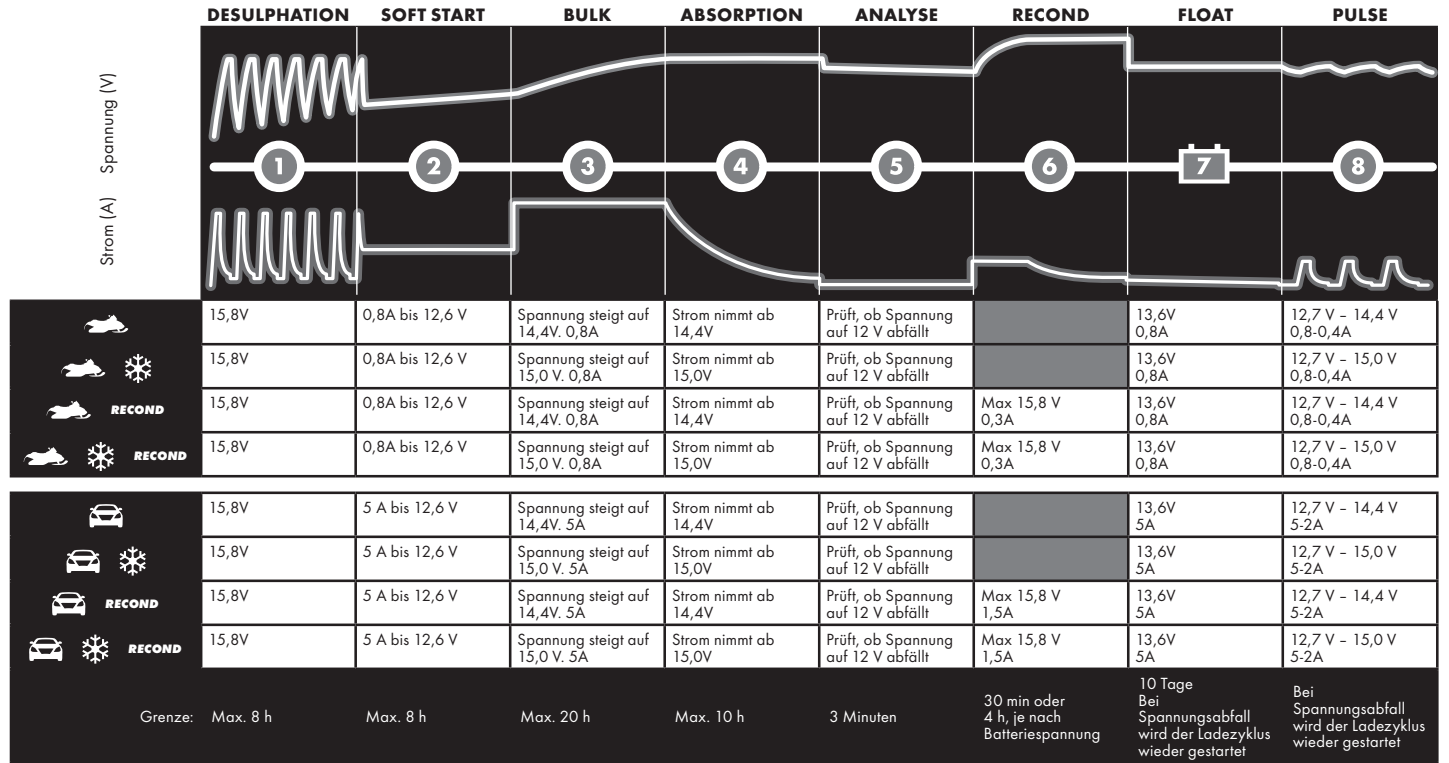
EINSATZBEREIT

Die Tabelle zeigt die geschätzte Zeit für das Aufladen einer leeren Batterie bis auf 80 % ihrer Ladung an.



| BATTERIEGRÖSSE (Ah) | ZEIT BIS ZU CA. 80% LADUNG |
|---------------------|----------------------------|
| 2 Ah | 2 h |
| 8 Ah | 8 h |
| 20 Ah | 4 h |
| 60 Ah | 12 h |
| 110 Ah | 26 h |

KOMBINATIONEN AUS LADEPROGRAMMEN UND OPTIONEN



LADESchRITTE

SCHRITT 1 DESULPHATION (ENTSULFATIERUNG)

Erkennt sulfatierte Batterien. Strom und Spannung pulsieren und entfernen auf diese Weise Sulfat von den Bleiplatten der Batterie, wodurch die Batteriekapazität wiederhergestellt wird.

SCHRITT 2 SOFT START (SANFTSTART).

Prüft, ob die Batterie Ladung aufnehmen kann. Mit diesem Schritt wird verhindert, dass der Ladevorgang bei defekter Batterie fortgesetzt wird.

SCHRITT 3 BULK (HAUPTLADUNG)

Laden mit Maximalstrom bis zum Erreichen von ca. 80% der Batteriekapazität.

SCHRITT 4 ABSORPTION

Laden mit schwächer werdendem Strom bis zum Erreichen von bis zu 100% der Batteriekapazität.

SCHRITT 5 ANALYSE

Prüft, ob die Batterie eine Ladung halten kann. Batterien, die ihre Ladung nicht halten können, müssen ggfs. ersetzt werden.

SCHRITT 6 RECOND (REKONDITIONIERUNG)

Wählen Sie das Programm Recond, um den Rekonditionierungsschritt in den Ladevorgang einzufügen. Während des Rekonditionierungsschritts wird die Spannung erhöht, um eine kontrollierte Gasbildung in der Batterie zu erzeugen. Bei der Gasbildung wird die Batteriesäure vermischt, was der Batterie Energie zurückgibt.

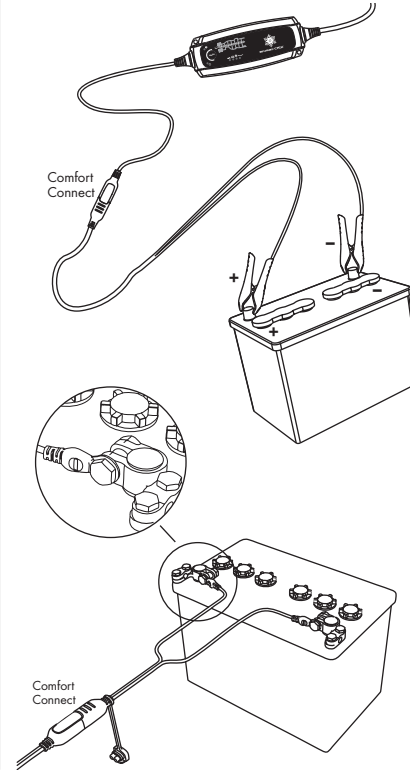
SCHRITT 7 FLOAT

Die Batteriespannung wird auf ihrem Maximalwert gehalten, indem sie mit konstanter Spannung geladen wird.

SCHRITT 8 PULSE

Die Batteriekapazität wird bei 95-100% gehalten. Das Ladegerät überwacht die Batteriespannung und gibt, sobald erforderlich, einen Ladeimpuls, um die Batterie vollständig geladen zu halten.

SCHLIESSEN SIE DAS LADEGERÄT AN DIE BATTERIE AN UND KLEMMEN SIE ES WIEDER AB



INFO

Bei falschem Anschluss der Batterieklemmen stellt der Verpolungsschutz sicher, dass Batterie und Ladegerät nicht beschädigt werden.




Für in einem Fahrzeug eingebaute Batterien

1. Schließen Sie die rote Klemme an den Pluspol der Batterie an.
2. Schließen Sie die schwarze Klemme, von der Batterie selbst und von Kraftstoffleitungen entfernt, an die Fahrzeugkarosserie an.
3. Schließen Sie das Ladegerät an die Steckdose an
4. Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerätes aus der Wandsteckdose, bevor Sie die Batterie abklemmen
5. Schließen Sie erst die schwarze und dann die rote Klemme an.

Einige Fahrzeuge haben Batterien mit positiver Erdung.

1. Schließen Sie die schwarze Klemme an den Minuspol der Batterie an.
2. Schließen Sie die rote Klemme, von der Batterie selbst und von Kraftstoffleitungen entfernt, an die Fahrzeugkarosserie an.
3. Schließen Sie das Ladegerät an die Steckdose an
4. Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerätes aus der Wandsteckdose, bevor Sie die Batterie abklemmen
5. Klemmen Sie erst die rote und dann die schwarze Klemme ab.

TECHNISCHE DATEN

| | |
|------------------------------|--|
| Ladegerät-Modell | MXS 5.0 Polar |
| Modellnummer | 1063 |
| Nennwechselfrequenz | 220–240 VAC, 50–60 Hz |
| Ladespannung |   14,4 V,  15,0 V, RECOND 15,8 V |
| Min. Batteriespannung | 2,0V |
| Ladestrom | max. 5 A |
| Netzstrom | 0,65 A effektiv (bei vollem Ladestrom) |
| Rückentladestrom* | < 1 Ah/Monat |
| Welligkeit** | <4% |
| Umgebungstemperatur | -30°C bis +50 °C, Ausgangsleistung wird bei hohen Temperaturen automatisch reduziert |
| Kabel | Gummikabel. Bis -30°C leicht zu verwenden |
| Ladegerät-Typ | Achtstufiger, vollautomatischer Ladezyklus |
| Batterietypen | Alle Arten von Blei-Säure-Batterien (nass, wartungsfrei, Ca/Ca, AGM und Gel) mit 12 V |
| Batteriekapazität | 1,2 – 110 Ah, bis zu 160 Ah Strom für Erhaltungsladung |
| Abmessungen | 168 x 65 x 38 mm (L x B x H) |
| Isolationsklasse | IP65 |
| Gewicht | 0,6 kg |

*) Der Rückentladestrom ist der Strom, um den sich die Batterie entlädt, wenn das Ladegerät nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist. CTEK-Ladegeräte haben einen sehr niedrigen Rückentladestrom.

**) Die Qualität der Ladespannung und des Ladestroms ist sehr wichtig. Eine hohe Stromwelligkeit heizt die Batterie auf, wodurch die positive Elektrode altert. Eine hohe Spannungswelligkeit kann andere an die Batterie angeschlossene Ausrüstungen beschädigen. CTEK-Batterieladegeräte erzeugen eine sehr saubere Spannung und einen sehr sauberen Strom mit niedriger Welligkeit.

SICHERHEIT

- **Das Ladegerät ist** für das Laden von 12 V-Blei-Säure-Batterien ausgelegt.
- Vor der Verwendung **die Kabel des Ladegerätes prüfen**. Die Kabel und der Biegeschutz dürfen keine Brüche aufweisen. Ein Ladegerät mit beschädigten Kabeln darf nicht verwendet werden. Ein beschädigtes Kabel muss von einem CTEK-Mitarbeiter ausgewechselt werden.
- Niemals eine **beschädigte** Batterie aufladen.
- Niemals eine **eingefrorene Batterie** aufladen.
- Das Ladegerät während des Ladevorgangs **niemals auf der Batterie abstellen**.
- Während des Ladevorgangs **immer auf ausreichende Belüftung achten**.
- Das Ladegerät **darf nicht bedeckt werden**.
- Eine Batterie kann während des Ladevorgangs **explosive Gase abgeben**. Funkenbildung in der Nähe der Batterie vermeiden. Wenn Batterien das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben, kann eine interne Funkenbildung auftreten.
- **Alle Batterien** haben nur eine begrenzte Nutzungsdauer. Eine Batterie, die während des Ladevorgangs ausfällt, wird normalerweise von den hochentwickeltesten Steuerelementen des Ladegerätes instandgesetzt; es können jedoch noch immer einige seltene Fehler in der Batterie bestehen. Lassen Sie Batterien während des Ladevorgangs nicht über einen längeren Zeitraum unbeaufsichtigt.
- Die Verkabelung **darf nicht** eingeklemmt werden oder heiße Flächen oder scharfe Kanten berühren.
- Batteriesäure ist **ätzend**. Wenn Batteriesäure in Ihre Augen oder auf Ihre Haut gelangt, sofort mit viel Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.
- Bevor Sie das Ladegerät für längere Zeit unbeaufsichtigt und angeschlossen lassen, prüfen Sie **immer**, ob es auf SCHRITT 7 geschaltet hat. Wenn das Ladegerät nicht innerhalb von 50 Stunden auf SCHRITT 7 geschaltet hat, ist dies eine Fehleranzeige. Klemmen Sie das Ladegerät manuell ab.
- Während des Ladevorgangs und während der Verwendung **verbrauchen Batterien Wasser**. Bei Batterien, bei denen Wasser nachgefüllt werden kann, muss der Füllstand regelmäßig geprüft werden. Wenn der Füllstand zu niedrig ist, destilliertes Wasser nachfüllen.
- Dieses Gerät eignet sich nicht für die Verwendung durch kleine Kinder oder Personen, die die Bedienungsanleitung nicht lesen oder verstehen können, es sei denn, diese befinden sich unter der Aufsicht einer verantwortlichen Person, die sicherstellt, dass diese Personen das Batterieladegerät sicher verwenden können. Das Batterieladegerät darf nur außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert und verwendet werden. Kinder dürfen nicht mit dem Batterieladegerät spielen.
- **Der Anschluss** an die Stromversorgung muss den nationalen Richtlinien für elektrische Anschlüsse entsprechen.

BEGRENZTE GARANTIE

CTEK SWEDEN AB gibt dem Ursprungskäufer dieses Produktes diese begrenzte Garantie. Diese begrenzte Garantie ist nicht übertragbar. Die Garantie deckt Herstellungs- und Materialfehler 5 Jahre ab dem Kaufdatum ab. Der Kunde muss das Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg an der Verkaufsstelle einreichen. Diese Garantie wird ungültig, wenn das Ladegerät geöffnet, unsachgemäß behandelt oder von jemand anderem als von CTEK SWEDEN AB oder dessen autorisierten Stellvertretern repariert wurde. Eines der Schraubenlöcher an der Unterseite des Ladegerätes ist versiegelt. Ein Entfernen oder Beschädigen des Siegels führt zum Erlöschen der Garantie. CTEK SWEDEN AB gibt außer dieser begrenzten Garantie keine weiteren Garantien und übernimmt keine Haftung für weitere Kosten, die über die oben genannten Kosten hinausgehen; d. h. es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen. Des weiteren ist CTEK SWEDEN AB nicht dazu verpflichtet, andere Garantien als diese zu geben.

KUNDENDIENST

CTEK bietet einen professionellen Kundendienst: www.ctek.com.
Die neueste Version des Benutzerhandbuchs finden Sie unter www.ctek.com.
info@ctek.se,
per Telefon: +46(0) 225 351 80, per Fax +46(0) 225 351 95.
Per Post: CTEK SWEDEN AB, Rostugnsvägen 3, SE-776 70 VIKMANSHYTTAN, SCHWEDEN.

VIKMANSHYTTAN, SCHWEDEN 01.05.11

Jarl Ugglå, Präsident
CTEK SWEDEN AB

CTEK-PRODUKTE SIND GESCHÜTZT DURCH:

2011-02-04

| Patente | Muster | Warenzeichen |
|----------------------|----------------------------|---------------------------|
| EP10156636.2 pending | RCD 509617 | CTM 669987 |
| US12/780968 pending | US D575225 | CTM 844303 |
| EP1618643 | US D571179 | CTM 372715 |
| US7541778B2 | US D580853 | CTM 3151800 |
| EP1744432 pending | US D581356 | CTM 1461716 pending |
| EP1483817 pending | RCD 321216 | CTM 1025831 |
| SE524203 | RCD 000911839 | CTM 405811 |
| US7005832B2 | RCD 081418 | CTM 830545751 pending |
| EP1716626 pending | RCD 001119911-0001 | CTM 1475420 pending |
| SE526631 | RCD 001119911-0002 | CTM 1935061 pending |
| US7638974B2 | RCD 081244 | CTM 1042686 |
| EP1903658 pending | RCD 321198 | CTM 1082141 pending |
| EP09180286.8 pending | RCD 321197 | CTM 2010004118 pending |
| US12/646405 pending | ZL 200830120184.0 | CTM 4-2010-500516 pending |
| EP1483818 | ZL 200830120183.6 | CTM 410713 |
| SE1483818 | RCD 000835541-0001 | CTM 2010/05152 |
| US7629774B2 | RCD 000835541-0002 | CTM 766840 pending |
| EP09170640.8 pending | US D596126 | |
| US12/564360 pending | US D596125 | |
| SE528232 | RCD 001705138-0001 | |
| SE525604 | US D29/378528 pending | |
| | RCD 201030618223.7 pending | |